

377312-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Maschinen, Material und Zubehör für Büro und Computer, außer Möbeln und Softwarepaketen – Rahmenvertrag Medientechnik III

OJ S 123/2024 26/06/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen - Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Kelheim

E-Mail: vergabe@landkreis-kelheim.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag Medientechnik III

Beschreibung: Gegenstand des vorliegenden Auftrags ist der Abschluss eines Rahmenvertrages zur Lieferung von IT- und Medientechnik sowie den weiteren in der Leistungsbeschreibung und im Preisblatt genannten, damit verbundenen Leistungen, für die Dauer von 48 Monaten. Zur Beschaffung dieser Leistungen führt das Landratsamt Kelheim ein offenes Verfahren durch. Dabei werden folgende Lose vergeben: - Los 1: Projektoren, Medienstreaming BYOD und Lautsprechersystem und damit verbundene Leistungen - Los 2: Dokumentenkameras, interaktive Whiteboards, Mediensteuerungen, Zubehör und damit verbundene Leistungen - Los 3: Lasercutter und damit verbundene Leistungen - Los 4: 3D-Drucker und damit verbundene Leistungen

Kennung des Verfahrens: aeb16f9e-e6a2-4137-ae95-b93ae67441ff

Interne Kennung: 2024_SG13_004

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30000000 Maschinen, Material und Zubehör für Büro und Computer, außer Möbeln und Softwarepaketen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 30232100 Drucker und Plotter, 30195200 Elektronische Copyboards oder Zubehör, 42610000 Lasergesteuerte Werkzeugmaschinen und Bearbeitungszentren, 32342000 Lautsprecher, 32342412 Lautsprecherboxen, 30191200 Overheadprojektoren, 39292000 Schultafeln mit Schreib- oder Zeichenoberflächen oder -geräten, 38652120 Videoprojektoren

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Landratsamt Kelheim

Land, Gliederung (NUTS): Kelheim (DE226)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 4

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 4

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es gelten die gesetzlichen zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gem. § 123 bis 126 GWB. Dazu sind vom Bieter Angaben in einer Eigenerklärung zu leisten.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1: Projektoren, Medienstreaming BYOD und Lautsprechersystem und damit verbundene Leistungen

Beschreibung: Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist insbesondere die Lieferung von Laserprojektoren, Systemen für Medienstreaming, Lautsprechersystemen Installation und Service.

Interne Kennung: Los 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 38652120 Videoprojektoren

Zusätzliche Einstufung (cpv): 32342000 Lautsprecher

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Kelheim (DE226)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 1 000 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister.

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter bzw. jedes Mitglied der Bietergemeinschaft macht in der Eigenerklärung Angaben bezüglich der Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister. Der Auftraggeber kann Bieter/Mitglieder einer Bietergemeinschaft jederzeit während des Verfahrens auffordern, Nachweise im Sinne des § 48 Abs. 4 und Abs. 5 VgV beizubringen, wenn dies zur angemessenen Durchführung des Verfahrens erforderlich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, vor einer Zuschlagserteilung den Bieter, an den der Auftrag vergeben werden soll, aufzufordern, die in § 48 Abs. 4 und Abs. 5 VgV genannten Nachweise beizubringen. Diese sind sodann innerhalb der vorgegebenen Frist, welche regelmäßig fünf Arbeitstage beträgt, einzureichen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Eignungskriteriums: In den Formblättern sind mindestens drei Referenzen zu mit der zu vergebenden Leistung nach der Art der Aufgabenstellung sowie Umfang und Komplexität vergleichbaren Leistungen, die erfolgreich, also ohne wesentliche Beanstandungen, durchgeführt wurden und in denen Leistungen in den letzten drei Jahren vor dem Datum der Bekanntmachung erfolgten, anzugeben. Verfügt der Bieter über mehrere Niederlassungen, so muss sich die Referenz auf die Niederlassung beziehen, die den Auftrag ausführen soll. Andernfalls muss der Bieter unter „Bemerkungen“ nachvollziehbar darlegen, wie er geeignetes Personal, das über die erforderlichen Erfahrungen verfügt, aus anderen Standorten hinzuzieht. Fehlen solche Ausführungen oder sind diese nicht nachvollziehbar, kann die Referenz nicht berücksichtigt werden. Der Bieter erklärt sich durch Angabe der Referenzen mit einer Nachfrage des Auftraggebers bei den jeweiligen Referenzauftraggebern (Referenzkunden) ohne seine gesonderte Zustimmung einverstanden. Die Referenzen sind auf Anforderung durch eine Bescheinigung des Referenzauftraggebers zu belegen, die Vorlage einer Bescheinigung anstelle des vollständig ausgefüllten Formulars genügt jedoch nicht. Für Bietergemeinschaften gilt, dass die für das jeweilige Mitglied der Bietergemeinschaft angegebenen Referenzen zu den Aufgaben des Mitglieds passen müssen, d. h. das für eine bestimmte Teilaufgabe vorgesehene Mitglied hat nach Art und Umfang mindestens eine geeignete Referenz für diese Teilaufgabe vorzuweisen. Umgekehrt müssen nicht alle Mitglieder einer Bietergemeinschaft umfangreiche Erfahrung in den Bereichen aufweisen, in denen jeweils ein anderes Mitglied der Bietergemeinschaft tätig werden soll. Falls der Bieter keine eigenen Referenzen, sondern Referenzen anderer Unternehmen nennt, muss er erläutern, warum er sich auf die Referenz berufen kann, und die entsprechenden Unterlagen nach Teil A.VIII. und Teil B einreichen. Dies gilt auch für Referenzen von Konzernunternehmen /Unternehmen, mit denen der Bieter gesellschaftsrechtlich verbunden ist.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Angabe Jahresumsatz, Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter bzw. jedes Mitglied der Bietergemeinschaft erklärt in der Eigenerklärung, dass er über eine gültige Haftpflichtversicherung verfügt, wonach

der Bieter bzw. alle Mitglieder der Bietergemeinschaft sowie Nachunternehmer jährlich und für mindestens einen Einzelfall mindestens in folgender Höhe versichert ist/sind ODER er hiermit verbindlich zusichert, dass er im Falle der Beauftragung eine entsprechende Erhöhung der genannten Haftungssummen bzw. der Abschluss einer entsprechenden Versicherung vornimmt: Personenschäden bis mind. EUR 2.000.000,00 ; Sach- und Vermögensschäden bis mind. EUR 500.000,00 . Die genannten Risiken werden in der jeweils genannten Höhe nebeneinander abgedeckt. Der Bieter verpflichtet sich, auf Anforderung des Auftraggebers unverzüglich einen Nachweis hierzu vorzulegen. Der Bieter weist durch Eigenerklärung für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2021 – 2023) die Gesamtumsätze aus. Bei Bietergemeinschaften sind die Umsätze jedes Mitglieds anzugeben. Diese werden vom Auftraggeber kumuliert. Der Bieter verpflichtet sich, auf Anforderung des Auftraggebers unverzüglich Bilanzen oder Bilanzauszüge des Bieters für die beiden letzten Geschäftsjahre vorzulegen, falls deren Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, vorgeschrieben ist.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Wertung der Angebote erfolgt je Los auf Grundlage der Angaben zu den Zuschlagskriterien im Kriterienkatalog für das jeweilige Los sowie der im Preisblatt für das jeweilige Los angegebenen Preise. Die Wertung erfolgt gesondert für jedes Los. Den Zuschlag für das jeweilige Los erhält das Angebot, das die bestmögliche Leistung in Relation zum Preis erwarten lässt und damit das wirtschaftlichste Angebot für den Auftraggeber darstellt. Für die Ermittlung der wirtschaftlichsten Angebote werden Preis und Leistung auf Basis der erweiterten Richtwertmethode zueinander ins Verhältnis gesetzt. Dabei werden folgende Schritte durchgeführt: In einem ersten Schritt wird das Verhältnis von Preis und Leistung als Quotient zu einer Kennzahl Z errechnet. Dabei werden die Formelparameter wie folgt definiert: - Z = Kennzahl für Preis-Leistungsverhältnis des zu bewertenden Angebots - L = Leistungspunktzahl: Gesamtpunktzahl des zu bewertenden Angebots (vgl. Ziff. VIII.2.c) dieser Vergabebedingungen) - P = fiktiver Gesamtpreis (in EUR) des zu bewertenden Angebots: Brutto-Gesamtpreis (vgl. Preisblatt des jeweiligen Loses, für das Los 1 und für das Los 4 jeweils inklusive der Energiekosten) Für die Ermittlung des Werts Z wird L durch P geteilt und mit dem Wert 10.000 multipliziert: In einem zweiten Schritt der Angebotswertung scheiden zunächst alle Angebote aus der Wertung aus, bei denen der Wert Z außerhalb eines Schwankungsbereich von 7 Prozent, gerechnet von dem höchst erzielten Wert Z im Wettbewerb liegen. Unter den danach in der Angebotswertung verbliebenen Angeboten erhält das Angebot den Zuschlag, das die höchste Gesamtpunktzahl des zu bewertenden Angebots aufweist. Weisen zwei (oder mehr) Angebote auf dem ersten Platz den gleichen Wert Z auf, so entscheidet zwischen diesen beiden (oder mehr) Angeboten in einem dritten Schritt die höhere Leistungspunktzahl.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Die Wertung der Angebote erfolgt je Los auf Grundlage der Angaben zu den Zuschlagskriterien im Kriterienkatalog für das jeweilige Los sowie der im Preisblatt für das jeweilige Los angegebenen Preise. Die Wertung erfolgt gesondert für jedes Los. Den Zuschlag für das jeweilige Los erhält das Angebot, das die bestmögliche Leistung in Relation zum Preis erwarten lässt und damit das wirtschaftlichste Angebot für den Auftraggeber darstellt. Für die Ermittlung der wirtschaftlichsten Angebote werden Preis und Leistung auf Basis der erweiterten Richtwertmethode zueinander ins Verhältnis gesetzt. Dabei werden folgende Schritte durchgeführt: In einem ersten Schritt wird das Verhältnis von Preis und Leistung als Quotient zu einer Kennzahl Z errechnet. Dabei werden die Formelparameter wie folgt definiert: - Z = Kennzahl für Preis-Leistungsverhältnis des zu bewertenden Angebots - L = Leistungspunktzahl: Gesamtpunktzahl des zu bewertenden Angebots (vgl. Ziff. VIII.2.c) dieser Vergabebedingungen) - P = fiktiver Gesamtpreis (in EUR) des zu bewertenden Angebots: Brutto-Gesamtpreis (vgl. Preisblatt des jeweiligen Loses, für das Los 1 und für das Los 4 jeweils inklusive der Energiekosten) Für die Ermittlung des Werts Z wird L durch P geteilt und mit dem Wert 10.000 multipliziert: In einem zweiten Schritt der Angebotswertung scheiden zunächst alle Angebote aus der Wertung aus, bei denen der Wert Z außerhalb eines Schwankungsbereich von 7 Prozent, gerechnet von dem höchst erzielten Wert Z im Wettbewerb liegen. Unter den danach in der Angebotswertung verbliebenen Angeboten erhält das Angebot den Zuschlag, das die höchste Gesamtpunktzahl des zu bewertenden Angebots aufweist. Weisen zwei (oder mehr) Angebote auf dem ersten Platz den gleichen Wert Z auf, so entscheidet zwischen diesen beiden (oder mehr) Angeboten in einem dritten Schritt die höhere Leistungspunktzahl.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFFormsBekVuUrl?z_param=294251

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: www.staatsanzeiger-eservices.de

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/07/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 37 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 01/07/2024 10:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 2

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Kelheim

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Landkreis Kelheim

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Südbayern

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Kelheim

Organisation, die Angebote bearbeitet: Landkreis Kelheim

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2: Dokumentenkameras, interaktive Whiteboards, Mediensteuerungen, Zubehör und damit verbundene Leistungen

Beschreibung: Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist insbesondere die Lieferung von Dokumentenkameras, interaktiven Whiteboards, Mediensteuerungen und Zubehör.

Darüber hinaus sind damit verbundene Dienstleistungen zu erbringen.

Interne Kennung: Los 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30195200 Elektronische Copyboards oder Zubehör

Zusätzliche Einstufung (cpv): 39292000 Schultafeln mit Schreib- oder Zeichenoberflächen oder -geräten, 30237240 Webkamera

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Kelheim (DE226)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 300 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister.

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter bzw. jedes Mitglied der Bietergemeinschaft macht in der Eigenerklärung Angaben bezüglich der Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister. Der Auftraggeber kann Bieter/Mitglieder einer Bietergemeinschaft jederzeit während des Verfahrens auffordern, Nachweise im Sinne des § 48 Abs. 4 und Abs. 5 VgV beizubringen, wenn dies zur angemessenen Durchführung des Verfahrens erforderlich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, vor einer Zuschlagserteilung den Bieter, an den der Auftrag vergeben werden soll, aufzufordern, die in § 48 Abs. 4 und Abs. 5 VgV genannten Nachweise beizubringen. Diese sind sodann innerhalb der vorgegebenen Frist, welche regelmäßig fünf Arbeitstage beträgt, einzureichen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Eignungskriteriums: In den Formblättern sind mindestens drei Referenzen zu mit der zu vergebenden Leistung nach der Art der Aufgabenstellung sowie Umfang und Komplexität vergleichbaren Leistungen, die erfolgreich, also ohne wesentliche Beanstandungen, durchgeführt wurden und in denen Leistungen in den letzten drei Jahren vor dem Datum der Bekanntmachung erfolgten, anzugeben. Verfügt der Bieter über mehrere Niederlassungen, so muss sich die Referenz auf die Niederlassung beziehen, die den Auftrag ausführen soll. Andernfalls muss der Bieter unter „Bemerkungen“ nachvollziehbar darlegen, wie er geeignetes Personal, das über die erforderlichen Erfahrungen verfügt, aus anderen Standorten hinzuzieht. Fehlen solche Ausführungen oder sind diese nicht nachvollziehbar, kann die Referenz nicht berücksichtigt werden. Der Bieter erklärt sich durch Angabe der Referenzen mit einer Nachfrage des Auftraggebers bei den jeweiligen Referenzauftraggebern (Referenzkunden) ohne seine gesonderte Zustimmung einverstanden. Die Referenzen sind

auf Anforderung durch eine Bescheinigung des Referenzauftraggebers zu belegen, die Vorlage einer Bescheinigung anstelle des vollständig ausgefüllten Formulars genügt jedoch nicht. Für Bietergemeinschaften gilt, dass die für das jeweilige Mitglied der Bietergemeinschaft angegebenen Referenzen zu den Aufgaben des Mitglieds passen müssen, d. h. das für eine bestimmte Teilaufgabe vorgesehene Mitglied hat nach Art und Umfang mindestens eine geeignete Referenz für diese Teilaufgabe vorzuweisen. Umgekehrt müssen nicht alle Mitglieder einer Bietergemeinschaft umfangreiche Erfahrung in den Bereichen aufweisen, in denen jeweils ein anderes Mitglied der Bietergemeinschaft tätig werden soll. Falls der Bieter keine eigenen Referenzen, sondern Referenzen anderer Unternehmen nennt, muss er erläutern, warum er sich auf die Referenz berufen kann, und die entsprechenden Unterlagen nach Teil A.VIII. und Teil B einreichen. Dies gilt auch für Referenzen von Konzernunternehmen /Unternehmen, mit denen der Bieter gesellschaftsrechtlich verbunden ist.
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Angabe Jahresumsatz, Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter bzw. jedes Mitglied der Bietergemeinschaft erklärt in der Eigenerklärung, dass er über eine gültige Haftpflichtversicherung verfügt, wonach der Bieter bzw. alle Mitglieder der Bietergemeinschaft sowie Nachunternehmer jährlich und für mindestens einen Einzelfall mindestens in folgender Höhe versichert ist/sind ODER er hiermit verbindlich zusichert, dass er im Falle der Beauftragung eine entsprechende Erhöhung der genannten Haftungssummen bzw. der Abschluss einer entsprechenden Versicherung vornimmt: Personenschäden bis mind. EUR 2.000.000,00 ; Sach- und Vermögensschäden bis mind. EUR 500.000,00 . Die genannten Risiken werden in der jeweils genannten Höhe nebeneinander abgedeckt. Der Bieter verpflichtet sich, auf Anforderung des Auftraggebers unverzüglich einen Nachweis hierzu vorzulegen. Der Bieter weist durch Eigenerklärung für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2021 – 2023) die Gesamtumsätze aus. Bei Bietergemeinschaften sind die Umsätze jedes Mitglieds anzugeben. Diese werden vom Auftraggeber kumuliert. Der Bieter verpflichtet sich, auf Anforderung des Auftraggebers unverzüglich Bilanzen oder Bilanzauszüge des Bieters für die beiden letzten Geschäftsjahre vorzulegen, falls deren Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, vorgeschrieben ist.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Wertung der Angebote erfolgt je Los auf Grundlage der Angaben zu den Zuschlagskriterien im Kriterienkatalog für das jeweilige Los sowie der im Preisblatt für das jeweilige Los angegebenen Preise. Die Wertung erfolgt gesondert für jedes Los. Den Zuschlag für das jeweilige Los erhält das Angebot, das die bestmögliche Leistung in Relation zum Preis erwarten lässt und damit das wirtschaftlichste Angebot für den Auftraggeber darstellt. Für die Ermittlung der wirtschaftlichsten Angebote werden Preis und Leistung auf Basis der erweiterten Richtwertmethode zueinander ins Verhältnis gesetzt. Dabei werden folgende Schritte durchgeführt: In einem ersten Schritt wird das Verhältnis von Preis und Leistung als

Quotient zu einer Kennzahl Z errechnet. Dabei werden die Formelparameter wie folgt definiert:
- Z = Kennzahl für Preis-Leistungsverhältnis des zu bewertenden Angebots - L = Leistungspunktzahl: Gesamtpunktzahl des zu bewertenden Angebots (vgl. Ziff. VIII.2.c) dieser Vergabebedingungen) - P = fiktiver Gesamtpreis (in EUR) des zu bewertenden Angebots: Brutto-Gesamtpreis (vgl. Preisblatt des jeweiligen Loses, für das Los 1 und für das Los 4 jeweils inklusive der Energiekosten) Für die Ermittlung des Werts Z wird L durch P geteilt und mit dem Wert 10.000 multipliziert: In einem zweiten Schritt der Angebotswertung scheiden zunächst alle Angebote aus der Wertung aus, bei denen der Wert Z außerhalb eines Schwankungsbereich von 7 Prozent, gerechnet von dem höchst erzielten Wert Z im Wettbewerb liegen. Unter den danach in der Angebotswertung verbliebenen Angeboten erhält das Angebot den Zuschlag, das die höchste Gesamtpunktzahl des zu bewertenden Angebots aufweist. Weisen zwei (oder mehr) Angebote auf dem ersten Platz den gleichen Wert Z auf, so entscheidet zwischen diesen beiden (oder mehr) Angeboten in einem dritten Schritt die höhere Leistungspunktzahl.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Die Wertung der Angebote erfolgt je Los auf Grundlage der Angaben zu den Zuschlagskriterien im Kriterienkatalog für das jeweilige Los sowie der im Preisblatt für das jeweilige Los angegebenen Preise. Die Wertung erfolgt gesondert für jedes Los. Den Zuschlag für das jeweilige Los erhält das Angebot, das die bestmögliche Leistung in Relation zum Preis erwarten lässt und damit das wirtschaftlichste Angebot für den Auftraggeber darstellt. Für die Ermittlung der wirtschaftlichsten Angebote werden Preis und Leistung auf Basis der erweiterten Richtwertmethode zueinander ins Verhältnis gesetzt. Dabei werden folgende Schritte durchgeführt: In einem ersten Schritt wird das Verhältnis von Preis und Leistung als Quotient zu einer Kennzahl Z errechnet. Dabei werden die Formelparameter wie folgt definiert:
- Z = Kennzahl für Preis-Leistungsverhältnis des zu bewertenden Angebots - L = Leistungspunktzahl: Gesamtpunktzahl des zu bewertenden Angebots (vgl. Ziff. VIII.2.c) dieser Vergabebedingungen) - P = fiktiver Gesamtpreis (in EUR) des zu bewertenden Angebots: Brutto-Gesamtpreis (vgl. Preisblatt des jeweiligen Loses, für das Los 1 und für das Los 4 jeweils inklusive der Energiekosten) Für die Ermittlung des Werts Z wird L durch P geteilt und mit dem Wert 10.000 multipliziert: In einem zweiten Schritt der Angebotswertung scheiden zunächst alle Angebote aus der Wertung aus, bei denen der Wert Z außerhalb eines Schwankungsbereich von 7 Prozent, gerechnet von dem höchst erzielten Wert Z im Wettbewerb liegen. Unter den danach in der Angebotswertung verbliebenen Angeboten erhält das Angebot den Zuschlag, das die höchste Gesamtpunktzahl des zu bewertenden Angebots aufweist. Weisen zwei (oder mehr) Angebote auf dem ersten Platz den gleichen Wert Z auf, so entscheidet zwischen diesen beiden (oder mehr) Angeboten in einem dritten Schritt die höhere Leistungspunktzahl.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=294251

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: www.staatsanzeiger-eservices.de

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/07/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 37 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 01/07/2024 10:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 2

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Kelheim

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Landkreis Kelheim

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Südbayern

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Kelheim

Organisation, die Angebote bearbeitet: Landkreis Kelheim

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Los 3: Lasercutter und damit verbundene Leistungen

Beschreibung: Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist insbesondere die Lieferung von Lasercuttern. Darüber hinaus sind damit verbundene Dienstleistungen zu erbringen.

Interne Kennung: Los 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 42610000 Lasergesteuerte Werkzeugmaschinen und Bearbeitungszentren

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Kelheim (DE226)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 31 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister.

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter bzw. jedes Mitglied der Bietergemeinschaft macht in der Eigenerklärung Angaben bezüglich der Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister. Der Auftraggeber kann Bieter/Mitglieder einer Bietergemeinschaft jederzeit während des Verfahrens auffordern, Nachweise im Sinne des § 48 Abs. 4 und Abs. 5 VgV beizubringen, wenn dies zur angemessenen Durchführung des Verfahrens erforderlich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, vor einer Zuschlagserteilung den Bieter, an den der Auftrag vergeben werden soll, aufzufordern, die in § 48 Abs. 4 und Abs. 5 VgV genannten Nachweise beizubringen. Diese sind sodann innerhalb der vorgegebenen Frist, welche regelmäßig fünf Arbeitstage beträgt, einzureichen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Eignungskriteriums: In den Formblättern sind mindestens drei Referenzen zu mit der zu vergebenden Leistung nach der Art der Aufgabenstellung sowie Umfang und Komplexität vergleichbaren Leistungen, die erfolgreich, also ohne wesentliche Beanstandungen, durchgeführt wurden und in denen Leistungen in den letzten drei Jahren vor dem Datum der Bekanntmachung erfolgten, anzugeben. Verfügt der Bieter über mehrere Niederlassungen, so muss sich die Referenz auf die Niederlassung beziehen, die den Auftrag ausführen soll. Andernfalls muss der Bieter unter „Bemerkungen“ nachvollziehbar darlegen, wie er geeignetes Personal, das über die erforderlichen Erfahrungen verfügt, aus anderen Standorten hinzuzieht. Fehlen solche Ausführungen oder sind diese nicht nachvollziehbar, kann die Referenz nicht berücksichtigt werden. Der Bieter erklärt sich durch Angabe der Referenzen mit einer Nachfrage des Auftraggebers bei den jeweiligen Referenzauftraggebern (Referenzkunden) ohne seine gesonderte Zustimmung einverstanden. Die Referenzen sind auf Anforderung durch eine Bescheinigung des Referenzauftraggebers zu belegen, die Vorlage einer Bescheinigung anstelle des vollständig ausgefüllten Formulars genügt jedoch nicht. Für Bietergemeinschaften gilt, dass die für das jeweilige Mitglied der Bietergemeinschaft angegebenen Referenzen zu den Aufgaben des Mitglieds passen müssen, d. h. das für eine bestimmte Teilaufgabe vorgesehene Mitglied hat nach Art und Umfang mindestens eine geeignete Referenz für diese Teilaufgabe vorzuweisen. Umgekehrt müssen nicht alle Mitglieder einer Bietergemeinschaft umfangreiche Erfahrung in den Bereichen aufweisen, in denen jeweils ein anderes Mitglied der Bietergemeinschaft tätig werden soll. Falls der Bieter keine eigenen Referenzen, sondern Referenzen anderer Unternehmen nennt, muss er erläutern, warum er sich auf die Referenz berufen kann, und die entsprechenden Unterlagen nach Teil A.VIII. und Teil B einreichen. Dies gilt auch für Referenzen von Konzernunternehmen /Unternehmen, mit denen der Bieter gesellschaftsrechtlich verbunden ist.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Angabe Jahresumsatz, Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter bzw. jedes Mitglied der Bietergemeinschaft erklärt in der Eigenerklärung, dass er über eine gültige Haftpflichtversicherung verfügt, wonach der Bieter bzw. alle Mitglieder der Bietergemeinschaft sowie Nachunternehmer jährlich und für mindestens einen Einzelfall mindestens in folgender Höhe versichert ist/sind ODER er hiermit verbindlich zusichert, dass er im Falle der Beauftragung eine entsprechende Erhöhung der genannten Haftungssummen bzw. der Abschluss einer entsprechenden Versicherung vornimmt: Personenschäden bis mind. EUR 2.000.000,00 ; Sach- und Vermögensschäden bis mind. EUR 500.000,00 . Die genannten Risiken werden in der jeweils genannten Höhe nebeneinander abgedeckt. Der Bieter verpflichtet sich, auf Anforderung des Auftraggebers unverzüglich einen Nachweis hierzu vorzulegen. Der Bieter weist durch Eigenerklärung für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2021 – 2023) die Gesamtumsätze aus. Bei Bietergemeinschaften sind die Umsätze jedes Mitglieds anzugeben. Diese werden vom Auftraggeber kumuliert. Der Bieter verpflichtet sich, auf Anforderung des Auftraggebers unverzüglich Bilanzen oder Bilanzauszüge des Bieters für die beiden letzten Geschäftsjahre vorzulegen, falls deren Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, vorgeschrieben ist.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Wertung der Angebote erfolgt je Los auf Grundlage der Angaben zu den Zuschlagskriterien im Kriterienkatalog für das jeweilige Los sowie der im Preisblatt für das jeweilige Los angegebenen Preise. Die Wertung erfolgt gesondert für jedes Los. Den Zuschlag für das jeweilige Los erhält das Angebot, das die bestmögliche Leistung in Relation zum Preis erwarten lässt und damit das wirtschaftlichste Angebot für den Auftraggeber darstellt. Für die Ermittlung der wirtschaftlichsten Angebote werden Preis und Leistung auf Basis der erweiterten Richtwertmethode zueinander ins Verhältnis gesetzt. Dabei werden folgende Schritte durchgeführt: In einem ersten Schritt wird das Verhältnis von Preis und Leistung als Quotient zu einer Kennzahl Z errechnet. Dabei werden die Formelparameter wie folgt definiert: - Z = Kennzahl für Preis-Leistungsverhältnis des zu bewertenden Angebots - L = Leistungspunktzahl: Gesamtpunktzahl des zu bewertenden Angebots (vgl. Ziff. VIII.2.c) dieser Vergabebedingungen) - P = fiktiver Gesamtpreis (in EUR) des zu bewertenden Angebots: Brutto-Gesamtpreis (vgl. Preisblatt des jeweiligen Loses, für das Los 1 und für das Los 4 jeweils inklusive der Energiekosten) Für die Ermittlung des Werts Z wird L durch P geteilt und mit dem Wert 10.000 multipliziert: In einem zweiten Schritt der Angebotswertung scheiden zunächst alle Angebote aus der Wertung aus, bei denen der Wert Z außerhalb eines Schwankungsbereich von 7 Prozent, gerechnet von dem höchst erzielten Wert Z im Wettbewerb liegen. Unter den danach in der Angebotswertung verbliebenen Angeboten erhält das Angebot den Zuschlag, das die höchste Gesamtpunktzahl des zu bewertenden Angebots aufweist. Weisen zwei (oder mehr) Angebote auf dem ersten Platz den gleichen Wert Z auf, so entscheidet zwischen diesen beiden (oder mehr) Angeboten in einem dritten Schritt die höhere Leistungspunktzahl.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Die Wertung der Angebote erfolgt je Los auf Grundlage der Angaben zu den Zuschlagskriterien im Kriterienkatalog für das jeweilige Los sowie der im Preisblatt für das jeweilige Los angegebenen Preise. Die Wertung erfolgt gesondert für jedes Los. Den Zuschlag für das jeweilige Los erhält das Angebot, das die bestmögliche Leistung in Relation zum Preis erwarten lässt und damit das wirtschaftlichste Angebot für den Auftraggeber darstellt. Für die Ermittlung der wirtschaftlichsten Angebote werden Preis und Leistung auf Basis der erweiterten Richtwertmethode zueinander ins Verhältnis gesetzt. Dabei werden folgende Schritte durchgeführt: In einem ersten Schritt wird das Verhältnis von Preis und Leistung als Quotient zu einer Kennzahl Z errechnet. Dabei werden die Formelparameter wie folgt definiert: - Z = Kennzahl für Preis-Leistungsverhältnis des zu bewertenden Angebots - L = Leistungspunktzahl: Gesamtpunktzahl des zu bewertenden Angebots (vgl. Ziff. VIII.2.c) dieser Vergabebedingungen) - P = fiktiver Gesamtpreis (in EUR) des zu bewertenden Angebots: Brutto-Gesamtpreis (vgl. Preisblatt des jeweiligen Loses, für das Los 1 und für das Los 4 jeweils inklusive der Energiekosten) Für die Ermittlung des Werts Z wird L durch P geteilt und mit dem Wert 10.000 multipliziert: In einem zweiten Schritt der Angebotswertung scheiden zunächst alle Angebote aus der Wertung aus, bei denen der Wert Z außerhalb eines

Schwankungsbereich von 7 Prozent, gerechnet von dem höchst erzielten Wert Z im Wettbewerb liegen. Unter den danach in der Angebotswertung verbliebenen Angeboten erhält das Angebot den Zuschlag, das die höchste Gesamtpunktzahl des zu bewertenden Angebots aufweist. Weisen zwei (oder mehr) Angebote auf dem ersten Platz den gleichen Wert Z auf, so entscheidet zwischen diesen beiden (oder mehr) Angeboten in einem dritten Schritt die höhere Leistungspunktzahl.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFFormsBekVuUrl?z_param=294251

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: www.staatsanzeiger-eservices.de

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/07/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 37 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 01/07/2024 10:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 2

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem

Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Kelheim

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Landkreis Kelheim

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Südbayern

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Kelheim

Organisation, die Angebote bearbeitet: Landkreis Kelheim

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Los 4: 3D-Drucker und damit verbundene Leistungen

Beschreibung: Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist insbesondere die Lieferung 3D-Drucker. Darüber hinaus sind damit verbundene Dienstleistungen zu erbringen.

Interne Kennung: Los 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30232100 Drucker und Plotter

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Kelheim (DE226)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 17 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister.

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter bzw. jedes Mitglied der Bietergemeinschaft macht in der Eigenerklärung Angaben bezüglich der Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister. Der Auftraggeber kann Bieter/Mitglieder einer Bietergemeinschaft jederzeit während des Verfahrens auffordern, Nachweise im Sinne des § 48 Abs. 4 und Abs. 5 VgV beizubringen, wenn dies zur angemessenen Durchführung des Verfahrens erforderlich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, vor einer Zuschlagserteilung den Bieter, an den der Auftrag vergeben werden soll, aufzufordern, die in § 48 Abs. 4 und Abs. 5 VgV genannten Nachweise beizubringen. Diese sind sodann innerhalb der vorgegebenen Frist, welche regelmäßig fünf Arbeitstage beträgt, einzureichen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Eignungskriteriums: In den Formblättern sind mindestens drei Referenzen zu mit der zu vergebenden Leistung nach der Art der Aufgabenstellung sowie Umfang und Komplexität vergleichbaren Leistungen, die erfolgreich, also ohne wesentliche Beanstandungen, durchgeführt wurden und in denen Leistungen in den letzten drei Jahren vor dem Datum der Bekanntmachung erfolgten, anzugeben. Verfügt der Bieter über mehrere Niederlassungen, so muss sich die Referenz auf die Niederlassung beziehen, die den Auftrag ausführen soll. Andernfalls muss der Bieter unter „Bemerkungen“ nachvollziehbar darlegen, wie er geeignetes Personal, das über die erforderlichen Erfahrungen verfügt, aus anderen Standorten hinzuzieht. Fehlen solche Ausführungen oder sind diese nicht nachvollziehbar, kann die Referenz nicht berücksichtigt werden. Der Bieter erklärt sich durch Angabe der Referenzen mit einer Nachfrage des Auftraggebers bei den jeweiligen Referenzauftraggebern (Referenzkunden) ohne seine gesonderte Zustimmung einverstanden. Die Referenzen sind auf Anforderung durch eine Bescheinigung des Referenzauftraggebers zu belegen, die Vorlage einer Bescheinigung anstelle des vollständig ausgefüllten Formulars genügt jedoch nicht. Für Bietergemeinschaften gilt, dass die für das jeweilige Mitglied der Bietergemeinschaft angegebenen Referenzen zu den Aufgaben des Mitglieds passen müssen, d. h. das für eine bestimmte Teilaufgabe vorgesehene Mitglied hat nach Art und Umfang mindestens eine geeignete Referenz für diese Teilaufgabe vorzuweisen. Umgekehrt müssen nicht alle Mitglieder einer Bietergemeinschaft umfangreiche Erfahrung in den Bereichen aufweisen, in denen jeweils ein anderes Mitglied der Bietergemeinschaft tätig werden soll. Falls der Bieter keine eigenen Referenzen, sondern Referenzen anderer Unternehmen nennt, muss er erläutern, warum er sich auf die Referenz berufen kann, und die entsprechenden Unterlagen nach Teil A.VIII. und Teil B einreichen. Dies gilt auch für Referenzen von Konzernunternehmen /Unternehmen, mit denen der Bieter gesellschaftsrechtlich verbunden ist.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Angabe Jahresumsatz, Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter bzw. jedes Mitglied der Bietergemeinschaft erklärt in der Eigenerklärung, dass er über eine gültige Haftpflichtversicherung verfügt, wonach der Bieter bzw. alle Mitglieder der Bietergemeinschaft sowie Nachunternehmer jährlich und für mindestens einen Einzelfall mindestens in folgender Höhe versichert ist/sind ODER er hiermit verbindlich zusichert, dass er im Falle der Beauftragung eine entsprechende Erhöhung der

genannten Haftungssummen bzw. der Abschluss einer entsprechenden Versicherung vornimmt: Personenschäden bis mind. EUR 2.000.000,00 ; Sach- und Vermögensschäden bis mind. EUR 500.000,00 . Die genannten Risiken werden in der jeweils genannten Höhe nebeneinander abgedeckt. Der Bieter verpflichtet sich, auf Anforderung des Auftraggebers unverzüglich einen Nachweis hierzu vorzulegen. Der Bieter weist durch Eigenerklärung für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2021 – 2023) die Gesamtumsätze aus. Bei Bietergemeinschaften sind die Umsätze jedes Mitglieds anzugeben. Diese werden vom Auftraggeber kumuliert. Der Bieter verpflichtet sich, auf Anforderung des Auftraggebers unverzüglich Bilanzen oder Bilanzauszüge des Bieters für die beiden letzten Geschäftsjahre vorzulegen, falls deren Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, vorgeschrieben ist.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Wertung der Angebote erfolgt je Los auf Grundlage der Angaben zu den Zuschlagskriterien im Kriterienkatalog für das jeweilige Los sowie der im Preisblatt für das jeweilige Los angegebenen Preise. Die Wertung erfolgt gesondert für jedes Los. Den Zuschlag für das jeweilige Los erhält das Angebot, das die bestmögliche Leistung in Relation zum Preis erwarten lässt und damit das wirtschaftlichste Angebot für den Auftraggeber darstellt. Für die Ermittlung der wirtschaftlichsten Angebote werden Preis und Leistung auf Basis der erweiterten Richtwertmethode zueinander ins Verhältnis gesetzt. Dabei werden folgende Schritte durchgeführt: In einem ersten Schritt wird das Verhältnis von Preis und Leistung als Quotient zu einer Kennzahl Z errechnet. Dabei werden die Formelparameter wie folgt definiert: - Z = Kennzahl für Preis-Leistungsverhältnis des zu bewertenden Angebots - L = Leistungspunktzahl: Gesamtpunktzahl des zu bewertenden Angebots (vgl. Ziff. VIII.2.c) dieser Vergabebedingungen) - P = fiktiver Gesamtpreis (in EUR) des zu bewertenden Angebots: Brutto-Gesamtpreis (vgl. Preisblatt des jeweiligen Loses, für das Los 1 und für das Los 4 jeweils inklusive der Energiekosten) Für die Ermittlung des Werts Z wird L durch P geteilt und mit dem Wert 10.000 multipliziert: In einem zweiten Schritt der Angebotswertung scheiden zunächst alle Angebote aus der Wertung aus, bei denen der Wert Z außerhalb eines Schwankungsbereich von 7 Prozent, gerechnet von dem höchst erzielten Wert Z im Wettbewerb liegen. Unter den danach in der Angebotswertung verbliebenen Angeboten erhält das Angebot den Zuschlag, das die höchste Gesamtpunktzahl des zu bewertenden Angebots aufweist. Weisen zwei (oder mehr) Angebote auf dem ersten Platz den gleichen Wert Z auf, so entscheidet zwischen diesen beiden (oder mehr) Angeboten in einem dritten Schritt die höhere Leistungspunktzahl.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Die Wertung der Angebote erfolgt je Los auf Grundlage der Angaben zu den Zuschlagskriterien im Kriterienkatalog für das jeweilige Los sowie der im Preisblatt für das jeweilige Los angegebenen Preise. Die Wertung erfolgt gesondert für jedes Los. Den Zuschlag

für das jeweilige Los erhält das Angebot, das die bestmögliche Leistung in Relation zum Preis erwarten lässt und damit das wirtschaftlichste Angebot für den Auftraggeber darstellt. Für die Ermittlung der wirtschaftlichsten Angebote werden Preis und Leistung auf Basis der erweiterten Richtwertmethode zueinander ins Verhältnis gesetzt. Dabei werden folgende Schritte durchgeführt: In einem ersten Schritt wird das Verhältnis von Preis und Leistung als Quotient zu einer Kennzahl Z errechnet. Dabei werden die Formelparameter wie folgt definiert: - Z = Kennzahl für Preis-Leistungsverhältnis des zu bewertenden Angebots - L = Leistungspunktzahl: Gesamtpunktzahl des zu bewertenden Angebots (vgl. Ziff. VIII.2.c) dieser Vergabebedingungen) - P = fiktiver Gesamtpreis (in EUR) des zu bewertenden Angebots: Brutto-Gesamtpreis (vgl. Preisblatt des jeweiligen Loses, für das Los 1 und für das Los 4 jeweils inklusive der Energiekosten) Für die Ermittlung des Werts Z wird L durch P geteilt und mit dem Wert 10.000 multipliziert: In einem zweiten Schritt der Angebotswertung scheiden zunächst alle Angebote aus der Wertung aus, bei denen der Wert Z außerhalb eines Schwankungsbereich von 7 Prozent, gerechnet von dem höchst erzielten Wert Z im Wettbewerb liegen. Unter den danach in der Angebotswertung verbliebenen Angeboten erhält das Angebot den Zuschlag, das die höchste Gesamtpunktzahl des zu bewertenden Angebots aufweist. Weisen zwei (oder mehr) Angebote auf dem ersten Platz den gleichen Wert Z auf, so entscheidet zwischen diesen beiden (oder mehr) Angeboten in einem dritten Schritt die höhere Leistungspunktzahl.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFFormsBekVuUrl?z_param=294251

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: www.staatsanzeiger-eservices.de

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/07/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 37 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 01/07/2024 10:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 2

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Kelheim

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Landkreis Kelheim

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Südbayern

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Kelheim

Organisation, die Angebote bearbeitet: Landkreis Kelheim

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Kelheim

Registrierungsnummer: 09273137-12-47

Stadt: Kelheim

Postleitzahl: 93309

Land, Gliederung (NUTS): Kelheim (DE226)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@landkreis-kelheim.de

Telefon: 000

Fax: 094412071050

Internetadresse: <https://www.landkreis-kelheim.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.landkreis-kelheim.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. **ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern
Registrierungsnummer: 09-0318006-60
Postanschrift: Maximilianstraße 39
Stadt: München
Postleitzahl: 80538
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +49 8921762411
Internetadresse: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustandigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

b7bb9971-001a-458f-8128-f06d1e3743cd-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Änderungen im Kriterienkatalog bei Los 1, Verlängerung der Angebotsfrist aller Lose auf den 01.07.2024

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 78789394-b112-4869-9b40-faae2453c4fc - 01
Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/06/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 377312-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 123/2024

Datum der Veröffentlichung: 26/06/2024